
FDP Offenbach

FDP-BEZIRKSPARTEITAG IN OFFENBACH WÄHLT NEUEN BEZIRKSVORSTAND

05.07.2010

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium Hans- Joachim Otto bleibt Vorsitzender der FDP im Bezirksverband Rhein-Main. Beim erstmals in Offenbach stattfindenden Bezirksparteitag wählten die 103 Delegierten im Bestwestern Macrander Hotel am Kaiserlei den Steinbacher Bürgermeister Dr. Stefan Naas und den Fraktionsvorsitzenden der FDP in der Offenbacher Stadtverordnetenversammlung Oliver Stirböck zu Ottos Stellvertretern.

Als Beisitzer gehören dem Bezirksvorstand unter anderem die Offenbacher Stadtverordnete Dr. Vera Langer, Matthias Schmidt (Langen), der Rodgauer Stadtrat Michael Schüssler und der Kreistagsmitglied Axel Vogt (Egelsbach) an.

In seiner Rede nannte Otto die Entscheidung von Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle, dem Automobilkonzern GM für Opel eine Bürgerschaft zu verweigern "goldrichtig". Dies habe die Geschichte schon in kurze Zeit durch den nachfolgenden Verzicht des Konzerns auf Staatshilfen eindrucksvoll bewiesen. Otto: "Liberale Ordnungspolitik ist gut für den Mittelstand auch in der Region Rhein Main, denn sie verhindert falsche Subventionen für die Großindustrie".

Der Offenbacher FDP-Kreisvorsitzende und Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß stellte in seinem Grußwort die besondere Rolle der Bildungspolitik für die Zukunft der Region hervor und verwies auf den Beitrag der Stadt Offenbach etwa durch das Schulsanierungsprogramm. Im Gegensatz zu vielen anderen Landstrichen Hessens müssten in Offenbach aufgrund der Nachfrage neue Bildungseinrichtungen gebaut werden. Dies zeige, dass die Region Zukunft habe.

Die FDP-Rhein-Main ist mit rund 2.500 Mitgliedern der mit Abstand größte Bezirksverband in Hessen. Er stellt etwa ein Drittel der Landesparteitagsdelegierten. Dem

Bezirksverband gehören die Kreisverbände Frankfurt, Hoch-Taunus, Wetterau, Main-Kinzig, Offenbach-Land und Offenbach an.